

# INTEGRA 64

## HAUPTPLATINE DER ALARMZENTRALE MIT 16 BIS 64 LINIEN

Die erweiterten Alarmzentralen bieten außer den Alarmfunktionen auch die Möglichkeit der Ausführung von Hausautomationsfunktionen und Zutrittskontrolle. Dank der großen Auswahl von Erweiterungsmodulen kann man die Systemmöglichkeiten an individuelle Bedürfnisse des Benutzers anpassen – von kleinen Systemen bis erweiterte Alarmanlagen. Die größten Vorteile der **INTEGRA**-Zentralen sind die Kommunikationsmöglichkeiten und zusätzliche GSM- und TCP/IP-Module.

- zwischen 16 und 64 Linien
- Möglichkeit der Aufteilung des Systems in 32 Bereiche und 8 Partitionen
- zwischen 16 und 64 programmierbaren Ausgängen
- Kommunikationsbusse zum Anschluss von Bedienteilen und Erweiterungsmodulen
- eingebautes Telefonwählgerät mit Funktionen der Aufschaltung, Sprachbenachrichtigung und Fernsteuerung
- Bedienung des Systems über LCD-Bedienteile, Bereichstataturen, Handsender und Zutrittskarten sowie Fernbedienung über Computer oder Mobiltelefon
- 64 unabhängige Timer zur automatischen Steuerung
- Funktionen der Zutrittskontrolle und Hausautomation
- Speicherung von bis zu 5887 Ereignissen mit Funktion des Ausdrucks
- 192+8+1 Benutzer
- RS-232 Schnittstelle – RJ-Buchse
- Möglichkeit der Aktualisierung der Firmware über Computer
- eingebautes Schaltnetzteil 3 A mit Ladeunktion des Akkus und Diagnose
- die Möglichkeit, den Fehler des SATEL Servers an die Alarmzentrale nicht zu melden (INTEGRA Firmware 1.16 oder neuere)

## TECHNISCHE DATEN

Umweltklasse	II
Sicherheitsklasse	S
Max. Kapazität des Akkumulators	24 Ah
Spannung des Netzteils der Zentrale (±10%)	13,8 V DC
Belastbarkeit der programmierbaren Triggerausgänge	50 mA
Belastbarkeit der programmierbaren Lastausgänge (±10%)	3000 mA
Stromleistung des Netzteils	3 A
Abmessungen der Elektronikplatine	264 x 134 mm
Betriebstemperatur	-10...+55 °C
Spannungsversorgung der Hauptplatine (±15%)	20 V AC, 50-60 Hz
Ruhestromaufnahme	149 mA
Max. Stromaufnahme	337 mA